

Berufssprachliche Kompetenzen von berufserfahrenen Zugewanderten ohne formal anerkannten Berufsabschluss

Lisa Teufele

Thema und Forschungsstand

Ausgangslage

- kontinuierliche Zunahme der Nettozuwanderungen nach Deutschland in den letzten Jahren (www.statis.de)
- starke Diversifizierung der Zuwanderer im Hinblick auf ihre schulische und berufliche Vorerfahrung
- Zunahme diskontinuierlicher Erwerbsbiografien (Flake et al. 2014)
- geeignete Instrumente zur Erfassung beruflicher und berufssprachlicher Kompetenzen fehlen

Forschungsstand

Berufssprachliche Kompetenzen und -feststellungsverfahren

- Verbesserung der sprachlichen Kompetenzen mit zunehmender Aufenthaltsdauer (Lareiro & Rother & Siegert 2020)
- keinerlei Daten in Bezug auf berufssprachliche Kompetenzen und -ausbildung

Faktoren des berufssprachlichen Zweitspracherwerbs

- biografieorientierte Studien zur Geling- und Hemmfaktoren der Zweitsprachsozialisation in den Beruf (Daase 2018 & 2020)
- keine belastbaren Befunde zu Faktoren des berufssprachlichen Zweitspracherwerbs

Forschungsfragen und theoretischer Hintergrund

Theoretischer Hintergrund:

...“specific purpose language testing is defined by the nature of the construct to be measured, which includes both specific purpose language and background knowledge.“ (Douglas 2005)

Soziokulturelle Theorie der Zweitspracherwerbsforschung (im Beruf) und konstruktivistische Kompetenzentwicklung (Ohm 2014; Daase 2018 & 2020) bieten ein theoretisches Rahmenkonstrukt zur Beantwortung der Forschungsfrage

Fragestellung:

Über welche berufssprachlichen Kompetenzen verfügen berufserfahrene Zugewanderte ohne formal anerkannten Berufsabschluss und inwiefern beeinflussen berufliche und sprachliche Sozialisationsfaktoren das berufssprachliche Kompetenzniveau?

Entwicklung eines berufssprachlichen Kompetenzfeststellungsverfahrens

Identifikation relevanter beruflicher und sprachlicher Sozialisationsfaktoren

Analyse der berufssprachlichen Kompetenzen sowie der Sozialisationsfaktoren

Forschungsdesign

Berufliche und sprachliche Sozialisationsfaktoren	Methodisches Vorgehen
1. Festlegung der relevanten Faktoren	Qualitativ: Literaturanalyse und Auswertung der Interviews zu den Merkmalen der Testteilnehmenden
2. Fragebogenerstellung und Pilotierung	Quantitativ/Qualitativ: im Rahmen der Testerprobung
3. Analyse der beruflichen und sprachlichen Sozialisationsfaktoren in ihrem Einfluss auf das berufssprachliche Kompetenzniveau	Quantitativ: im Rahmen der Testpilotierung: Regressionsanalyse/Korrelationsanalyse

Berufssprachliche Kompetenzfeststellung	Methodisches Vorgehen
1. Entwicklung des berufssprachlichen Testformats für zwei Handwerksberufe	
- Testrahmenbedingungen und Merkmale der Teilnehmenden	Qualitativ: Literaturanalyse, Experteninterviews und Beobachtungen bzw. Befragungen der Zielgruppe
- Festlegung der Testinhalte, der Bewertungskriterien und des Formats	Qualitativ: Sprachbedarfsermittlung (Efing & Kiefer 2018) durch Experteninterviews und (nicht-) teilnehmende Beobachtungen im Betrieb
- Erprobung und Anpassung	Qualitativ: 3-5 Personen pro Test
2. Analyse/Feststellung des berufssprachlichen Kompetenzniveaus	
- Pilotierung	Testdurchlauf mit jeweils mindestens 30 Teilnehmenden
- Datenanalyse und Auswertung	Quantitativ: Multifacetten-Rasch-Analyse

Erste Ergebnisse



Oktober 2021: Fertigstellung der ersten Testversion des Berufssprachtest für Anlagenmechaniker*innen (BTA) und für Friseur*innen (BTF)

Literaturverzeichnis

- Flake, Regina et al. (2014): Qualifizierung von An- und Ungelernten. Eine empirische Bestandsaufnahme der Lebenssituation und Potenziale. In: Analysen. Forschungsberichte aus dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln. https://www.wkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/IW-Analysen/PDF/Bd_100_Qualifizierung.pdf [Abruf: 26.11.2020].
- Lareiro, Cristina de Paiva & Rother, Nina & Siegert, Manuel (2020): BAMF-Kurzanalyse. Geflüchtete verbessern ihre Deutschkenntnisse und fühlen sich in Deutschland weiterhin willkommen. https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Forschung/kurzanalysen/kurzanalyse1-2020_iab-bamf-soep-befragung-sprache.pdf?jsessionid=795D20D3C34CB4B14900FFC22E360B45.internet281?__blob=publicationFile&v=7 [Abruf: 03.11.2020].
- www.statis.de
- https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2020/06/PD20_237_12411.html [Abruf: 20.10.2020].
- Daase, Andrea (2020): Zweitsprachenerwerb für den Beruf – Erkenntnisse soziokulturell fundierter empirischer Zweitspracherwerbsforschung. In: Gryszko et al. (Hg.): DaFFür Berlin – Perspektiven für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in Schule, Beruf und Wissenschaft. Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache Band 101. Göttingen: Universitätsverlag, 197-214.
- Daase, Andrea (2018): Zweitsprachsozialisation in den Beruf. Narrative Rekonstruktionen erwachsener Migrant*innen mit dem Ziel einer qualifizierten Arbeitsaufnahme. Münster und New York: Waxmann.
- Ohm, Udo (2014): Ohne sprachliche Qualifizierung keine berufliche Qualifizierung. Zum konstitutiven Verhältnis zwischen der Aneignung von Fachwissen bzw. beruflicher Handlungskompetenz und Sprachentwicklung. In: Deutsch als Zweitsprache 1.2014, 7-19.
- Efing, Christian & Kiefer, Karl-Hubert (2018): Methoden zur Erhebung, Analyse und Beschreibung kommunikativer Anforderungen, Praktiken und Verhaltensweisen in beruflichen und Ausbildungskontexten. In: In: Efing, Christian & Kiefer, Karl-Hubert (2018): Sprache und Kommunikation in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag, 193-218



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Lizenz CC BY NC ND 4.0

Lisa Teufele (lisa.teufele@uni-a.de)
www.uni-augsburg.de/dazdafid